

DER GELBE STERN

Bilder und Texte zum Leben und
zur Verfolgung jüdischer Menschen
in Deutschland von 1900 – 1945

AUSSTELLUNG

27.01. - 23.02.2018

Sparkasse Schaumburg
Bad Nenndorf, Hauptstraße 16

Ausstellungseröffnung
27.01.2018 um 15 Uhr

 Sparkasse
Schaumburg



Jüdische
Kultusgemeinde
im Landkreis Schaumburg e.V.

WEITERE INFOS: WWW.BAD-NENNDORF-IST-BUNT.COM



*Die brennende Synagoge
am Börneplatz in
Frankfurt am Main. 10.
November 1938*

„Ich habe noch wenige Erschütterte getroffen. ... Jeder sagt: Das weiß man nun. Wenn man an Ort und Stelle steht, weiß man, daß man es durchaus nicht weiß; das Unvorstellbare entzieht sich unserem Gedächtnis... aber einmal, glaube ich, muß das Entsetzen uns erreichen – sonst gibt es kein Weiter.“

Max Frisch, 1948

Die Ausstellung wurde von der Friedensbibliothek/dem Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg als Wanderausstellung erarbeitet. Fotos und Texte behandeln das Leben und Leiden der deutschen Juden vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis hin zur Nazizeit - vom normalen Lebensalltag bis hin zur Vernichtung des einst blühenden jüdischen Lebens.

Die Ausstellung ist chronologisch gegliedert und enthält viele - so nur selten zu sehende - Aufnahmen von Menschen, die von heute auf morgen zu ‚Staatsfeinden‘ erklärt wurden, die systematisch aus der Gesellschaft ausgeschlossen und - wenn sie nicht in letzter Minute emigrieren konnten - der kalt gesteuerten Vernichtung ausgeliefert wurden. Texte von Elie Wiesel, Rose Ausländer, Jean-Paul Sartre, Paul Celan und A.J. Heschel ergänzen die Bilder.

Weitere Informationen

Friedensbibliothek/ Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 0049 (0)30 5081207 oder 5099691

 **Sparkasse
Schaumburg**



**Jüdische
Kultusgemeinde**
im Landkreis Schaumburg e.V.